PA sämtl. HH

Jahrgang 18 Freitag, den 8. April 2022 Nummer 4

Amtsblatt der Stadt Mansfeld

Luthers Einschulung 2022

Musik und Spiele

22. April 2022
16.00 Uhr
Filmvorführung
" Luther - Von daher bin ich"
Jugend- Club Mansfeld,
Rabentorstraße 21

18.00 Uhr
Theaterstück
Spangenberghalle, Mansfeld

23.April 2022
11.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Festgelände
Lutherstraße /
Lutherbrunnen
Mansfeld
mit buntem Markttreiben,
Bühnenprogramm
und vielen Informationen

Veranstalter:

Stadt Mansfeld
Lutherstraße 9
06343 Stadt Mansfeld
Tel.: (034782) 87 1-0
Mail: info@mansfeld.eu
Web: www.mansfeld.eu
www.mansfeld-lutherstadt.de
www.stadt-mansfeld.de

Inhalt

Aus dem Rathaus
Amtliche Bekanntmachungen Seite 2

Vereine und Verbände Seite 3

Verschiedenes Seite 8

für die Ortsteile Mansfeld-Lutherstadt • Abberode • Annarode • Biesenrode • Braunschwende • Friesdorf • Großörner • Gorenzen • Hermerode • Möllendorf • Molmerswende • Piskaborn • Ritzgerode • Siebigerode • Vatterode

Amtlicher Teil

Stadt Mansfeld

Informationen

Informationen aus dem Hauptamt

Online-Terminbuchung für das Einwohnermeldeamt bleibt weiterhin bestehen

Terminvereinbarung spart Wartezeiten!
Es gilt zu beachten, dass die ONLINE-TERMINBUCHUNG für das Einwohnermeldeamt über die Internetseite der Stadt Mansfeld (www.mansfeld.eu) unter der Rubrik „BÜRGERSERVICE“ weiterhin bestehen bleibt.
Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, so können Sie sich auch telefonisch unter der Rufnummer 034782 871-0 an uns wenden.
In den vergangenen Monaten hat sich gezeigt, dass sich dieser Service sehr bewährt hat, da er für die Bürgerinnen und Bürger eine bessere Planung bedeutet/ermöglicht und die Wartezeiten so enorm reduziert werden können.
Hinweis: Die Abholung von Dokumenten ist ohne vorherige Terminvereinbarung zu den gewohnten regulären Öffnungszeiten möglich!

M. Sommer
Amtsleiter Hauptamt

Information zur Überprüfung der Standsicherheit der Grabanlagen

Entsprechend § 9 der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau-Berufsgenossenschaft UVV VSG 4.7 sind Grabmale mindestens einmal jährlich auf ihre Standsicherheit zu prüfen.
Da die Grabmale der Witterung und anderen Einwirkungen ausgesetzt sind und die Nutzung der Grabstätten und deren Pflege die Standsicherheit beeinträchtigen können, ist die Überprüfung der Standsicherheit in regelmäßigen Abständen nach der Frostperiode auszuführen.
Als Friedhofsträger haftet die Stadt Mansfeld im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht gemeinsamen mit den Nutzungsberechtigten der Gabstätten und den Steinmetzen für die Standsicherheit der Grabmalanlagen und ist damit zur Überprüfung verpflichtet.
Wir möchten hiermit bekanntgeben, dass die Überprüfung auf den stadteigenen und von der Stadt verwalteten Friedhöfen ab dem 20.04.2021 erfolgen wird.
Nicht standsichere Grabanlagen werden mit einem Aufkleber, der auf die Gefahr hinweist, versehen. Bei Grabmalen, die akut umsturzgefährdet sind, wird eine Sicherung vorgenommen, deren Kosten gemäß § 17 der Friedhofssatzung der Stadt Mansfeld vom 26.10.2020 von den Nutzungsberechtigten zu tragen sind.

C. Senft
Amtsleiterin Bau-/Ordnungsamt

Öffentlicher Hinweis zum Ablauf des Nutzungsrechtes an einer Grabstätte

Gemäß § 11 der Friedhofssatzung der Stadt Mansfeld vom 26.10.2020 wird hiermit bekannt gegeben, dass das Nutzungsrecht an der folgend genannten Grabstätte abgelaufen ist.
Friedhof Mansfeld
Einzelgrabstätte Annelies Pilz
Grabbezeichnung: MAN-2UT-04-006
Der Nutzungsberechtigte wird hiermit aufgefordert, sich bis zum 15.04.2022 mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung zu setzen, um das Nutzungsrecht an der Grabstätte zu verlängern oder die Grabstätte aufzulösen.

I. A. Müller
Friedhofsverwaltung

Bekanntmachungen

Neuwahl der Schiedspersonen

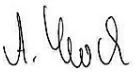
Am 05.07.2022 endet die fünfjährige Amtszeit der Schiedspersonen. Demzufolge macht sich eine Neuwahl von Schiedspersonen erforderlich. Die Schiedsstelle kann mit einem Vorsitzenden und bis zu zwei weiteren Schiedspersonen besetzt werden. Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätig.

Laut § 3 Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz vom 22.06.2001 (GVBl. LSA S. 214) in der derzeit gültigen Fassung können folgende Bürger das Amt antreten:
- die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein
- die Schiedsperson muss das Wahlrecht besitzen
- die Schiedsperson muss im Gemeindegebiet der Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben
- die Schiedsperson muss das 25. Lebensjahr vollendet haben.

Gemäß § 4 Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz werden die Schiedspersonen für eine Amtszeit
von fünf Jahren gewählt und gemäß § 6 des Gesetzes von der Leitung des Amtsgerichtes in ihr Amt berufen und verpflichtet, ihre Aufgaben gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen.
Bürger der Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld, die sich bereit erklären, als Schiedsperson tätig zu werden, melden sich bitte bis zum

29.04.2022

bei der Stadtverwaltung Mansfeld, Hauptamt, Lutherstraße 9, 06343 Stadt Mansfeld.



Andreas Koch
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Vereine und Verbände informieren

Großkaliberschützengesellschaft Mansfeld von 1386 e. V.

Wiedergründung am 22.03.1992, vor 30 Jahren

Das Schützenwesen hat ja bekanntlich eine Jahrhunderte währende Tradition. So auch in Mansfeld. Nicht umsonst nennt sich der Verein „Großkaliberschützengesellschaft Mansfeld 1386 e. V. Den Kriegswirren geschuldet, gab es seit Ende 1944 keinen Schützenverein mehr in Mansfeld — bis 1992, als Enkel alter Schützenbrüder die bereits im Jahr zuvor in Angriff genommene Wiedergründung der Schützengesellschaft in die Tat umsetzten. In viel Kleinarbeit und mit Hilfe befreundeter Schützenvereine trugen 6 engagierte Bürger alle Unterlagen zusammen und gründeten mit zunächst 19 Mitgliedern am 22.03.1992 im ehemaligen Schützenhaus Mansfeld, welches bis 1991 auch als „Haus der Jugend“ bekannt war, die Großkaliberschützengesellschaft Mansfeld von 1386 e. V.
Seither herrschte ein reges Vereinsleben - zunächst im Schützenhaus, später in den durch die Stadt zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten auf dem alten HKW-Gelände in der Sangerhäuser Straße. Hier wurde eine Laser-Schießanlage installiert und in guter Zusammenarbeit mit befreundeten Vereinen viele Schießsportveranstaltungen ausgetragen und natürlich Schützenfeste gefeiert.
Auch der 30. Jahrestag der Wiedergründung des Vereins gibt Anlass zum Feiern. Das wurde so auf der Anfang März stattgefundenen Jahreshauptversammlung noch einmal bekräftigt. Das diesjährige Schützenfest sollte deshalb unter dem Motto des 30-jährigen Bestehens seit der Neugründung ausgerichtet werden.
Allerdings ist der Verein im Aufbruch begriffen und muss sein Domizil in der Sangerhäuser Straße verlassen. Die neue Bleibe im Ortsteil Leimbach ist vorläufig noch nicht bezugsfertig, so dass es in diesem Jahr leider wieder kein Schützenfest geben wird und auch die Feier zum 30. Jahrestag nur im Kreise der Vereinsmitglieder stattfinden kann.
Dafür bitten wird alle befreundeten Vereine und Beteiligten des öffentlichen Lebens um Verständnis!
Dieser Artikel soll dennoch die Arbeit der Großkaliberschützengesellschaft Mansfeld von 1386 e. V. der letzten 30 Jahre würdigen und daran erinnern, was man mit vereinten Kräften schaffen kann - einen Verein nicht nur neu zu beleben, sondern auch dessen Geschäfts- und gesellschaftliches Leben aufrecht zu erhalten und, egal unter welchen Umständen auch immer, mit Herz und Seele weiterzuführen. Dazu wünschen wir uns auch die kommenden Jahre viel Kraft und die Freundschaft, Unterstützung und Anerkennung durch die Vereine und Institutionen der Region.
Bis bald in unserer neuen Umgebung und allzeit „Gut Schuss“!

Der Vorstand der
Großkaliberschützengesellschaft 1386 Mansfeld e. V.

Jagdgenossenschaft Mansfeld

Einladung zur Mitgliederversammlung am 27.04.2022 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Mansfelder Hof“ in Mansfeld.
Eingeladen sind die Eigentümer bejagbarer Grundstücke.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Diskussion
5. Beschlussfassung zu 2. und 3.

Der Jagdvorstand
gez. Rene Giebelhausen

Aktuelles vom Förderverein Bonifatiuskirche Vatterode

Endlich geht es weiter!
Die Kirche ist äußerlich saniert, viel Geld wurde dafür ausgegeben, aber es ist noch viel im inneren Kirchenraum zu tun.
Die Wände, der Fußboden, das Kirchengestühl - alles muss noch repariert und erneuert werden. Dafür sind weiter viele Spenden erforderlich.
Aus diesem Grund, aber auch weil unser Motto lautet „Leben in die Kirche bringen“ haben wir uns für das Jahr 2022 ein vielfältiges Programm vorgenommen.
Am **23. April 2022** wird Herr Thomas Wiesenberg aus Aschersleben Bilder/Fotos ausstellen zum Thema „Meine Lieblingsplätze“ Beginn ist 15 Uhr, die Bilder werden bis in den Sommer hinein zu besichtigen sein.
Der nächste Termin ist am Samstag, **7. Mai 2022**, 14.30 Uhr.
Referentinnen und Referenten aus verschiedenen kirchlichen Organisationen informieren und diskutieren. Thema: „Kirche über den Tellerrand gesehen“ z. B.ökumenische Kirche – politische Kirche – theologische Kirche – soziale Kirche?
Am Samstag, **11. Juni 2022** feiert der Förderverein sein traditionelles Sommerfest und das Baufest ab 14.30 Uhr.
Geplant ist am **9. Juli 2022** ein Abend der Musik in der Kirche.
Nach der Sommerpause schließt sich der „Tag des offenen Denkmals“ am **11. September** ab 10 Uhr an.
Kirchentage sind in Deutschland sowohl in der evangelischen als auch in der katholischen Kirche Tradition.
Warum nicht mal ein Dorfkirchentag? Wir laden dazu am **8. Oktober 2022** ab 10 Uhr ein.
Unser Jahresprogramm wird beendet mit der schon traditionellen Dorfweihnacht. In diesem Jahr am 3. Advent, **11.12.2022** ab 14.30 Uhr.
Alle Veranstaltungen finden in der Bonifatiuskirche und im Kirchgarten statt.
Wir wünschen uns sehr, dass Corona uns „unterstützt“, d. h. dass es keine entscheidenden Beschränkungen im Jahr 2022 mehr gibt!
Zu allen Veranstaltungen werden wir rechtzeitig noch detaillierte Informationen veröffentlichen.

Bärbel Nöhring
Förderverein Bonifatiuskirche Vatterode, März 2022

- Anzeige -

Mit freundlicher Unterstützung durch:

KME Mansfeld GmbH

Gebhard GmbH & Co. KG

Veranstalter:

Stadt Mansfeld
Lutherstraße 9
06343 Stadt Mansfeld
Tel.: (034782) 87 1-0
Mail: info@mansfeld.eu
Web: www.mansfeld.eu
www.mansfeld-lutherstadt.de
www.stadt-mansfeld.de

Dank für die Unterstützung an

Freiwillige Feuerwehr Mansfeld,
Heimatverein Mansfeld-Lutherstadt e.V.,
Evangelisches Kirchspiel Mansfeld-Lutherstadt,
Johanniterhaus Mansfeld,
Tourist-Information Lutherstadt Eisleben &
Stadt Mansfeld e.V.,
viele weitere Partner und Helfer

Änderungen im Ablauf und Inhalt des Festes vorbehalten

Besucher, welche mit dem Auto anreisen, sollten Ihr Fahrzeug auf dem Busparkplatz Neumarktstraße abstellen und zu Fuß ins Zentrum kommen. (Einstellung Navi: Parkplatz Mansfeld, Teichstraße 8b)
Der Parkplatz in der Lutherstraße ist am Festtag nicht nutzbar.
Bitte beachten Sie die Bestimmungen der STVO.

Auf dem stattfindenden Markt zur Veranstaltung finden Sie unter anderem:
Mineralien & Fossilien aus dem Mansfelder Land, Kinderbekleidung aus eigener Herstellung, Holzspielwaren und diverse Naturwaren (Honig, Marmeladen), Kriechtunnel u.a.m.

Die Mansfelder Handwerker bieten wie gewohnt einen interessanten Einblick in die ursprüngliche Kunst und Tradition alten Handwerks.

Luthers Einschulung

22. & 23. April 2022

Musik und Spiele

Freitag, 22. April 2022

Jugendclub Mansfeld
Rabentorstraße 21

16.00 Uhr Filmvorführung

„Luther – Von daher bin ich"

Mit Bewirtung

Spangenberghalle

18.00 Uhr Theaterstück der Grundschule Mansfeld

Samstag, 23. April 2022

Kirche St. Georg

11.00 Uhr Festgottesdienst

ab 12.15 Uhr Besichtigung und Führung durch die Kirche.

Rektorat

ab 12.00 Uhr Ausstellung „Franz W. Junghuhn", Ausstellung „Schwarze Küche"
zusätzliche Angebote an Gemaltem und Gebasteltem

Murre

ab 12.00 Uhr Besichtigung des historischen Uhrwerkes der Kirche St. Georg

Tourist-Information

ab 10.00 Uhr mit Information und Verkauf geöffnet

Museum Luthers Elternhaus

10.00 - 18.00 Uhr geöffnet, freier Eintritt

13.00 Uhr Murmelolympiade für Jung und Alt und historische Spiele

15.00 Uhr und 16.00 Uhr „Kellerführung"

Bühnenprogramm

12.15 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister A. Koch, Herr Sonntag als Moderator

Musikalische Begleitung durch die Programme mit DJ Henry Scholz

12.30 Uhr Four Rock, Die Live- Band

in der Pause Quiz „Kennst Du Luther?"

14.00 Uhr Gisela Hutschenreuther, Mansfelder Mundart

15.40 Uhr Siegerehrung der Murmelolympiade

16.00 Uhr Schülerbands der Musikschule Mike Andräe

19.30 Uhr Ausklang des Festes

Festplatz an der Bühne

13.00 Uhr Basteln mit der Evangelischen Grundschule aus Hettstedt und dem Jugendclub Mansfeld

ab 16.00 Uhr Feuerschlucker Rigo Müller

Kids-Treff, Lutherstraße 6

ab 12.00 Uhr Fotoausstellung „Die Kirchen des Kirchspiels Mansfeld"

Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr Mansfeld mit Steaks, Röstern und Getränken, das Johanniter- Haus und der Jugend- Club Mansfeld mit Pommes & Co.

Der beliebte Kuchenbasar des Fördervereines "Grundschule Mansfeld" lädt am Nachmittag zum Schlemmen ein.

Unterhaltungsverband „Wipper – Weida“

- Körperschaft des öffentlichen Rechts-

Schau der Verbandsanlagen 2022

Die Schau der Verbandsanlagen des UHV „Wipper - Weida“ findet an nachfolgend genannten Terminen statt.

Schaubezirk I **09.05.2022** Treffpunkt: 9.00 Uhr

vor dem Gebäude der Verwaltung der Stadt Arnstein in Quenstedt, Eislebener Chaussee 2

Der Schaubezirk I umfasst das Einzugsgebiet der unteren Wipper in den Gemarkungen Arnstein, Aschersleben, Bernburg, Hettstedt, Güsten, Ilberstedt, Giersleben, Alsleben und Plötzkau. Schaubeauftragte für den Schaubezirk I sind Hr. Reuter, Hr. Lautenfeld, und Hr. Soyka.

Schaubezirk II **16.05.2022** Treffpunkt: 9.00 Uhr

auf dem Parkplatz der Schlackenmühle in Alterode (Bad)

Der Schaubezirk II umfasst das Einzugsgebiet der Eine in den Gemarkungen Arnstein, Falkenstein, Mansfeld und Harzgerode. Schaubeauftragte für den Schaubezirk II sind Hr. Daum, Hr. Ziegenhorn und Hr. Lakomy.

Schaubezirk III **11.05.2022** Treffpunkt: 9.00 Uhr

am Rathaus in Mansfeld

Der Schaubezirk III umfasst das Einzugsgebiet der mittleren Wipper in den Gemarkungen Hettstedt, Mansfeld, Gerbstedt, Klostermansfeld. Schaubeauftragte für den Schaubezirk III sind Hr. Freund, Hr. Püchner und Hr. Giebelhausen.

Schaubezirk IV **12.05.2022** Treffpunkt: 9.00 Uhr

am Bahnhof in Wippra

Der Schaubezirk IV umfasst das Einzugsgebiet der oberen Wipper in den Gemarkungen Harzgerode, Sangerhausen, Südharz und Mansfeld. Schaubeauftragte für den Schaubezirk IV sind Hr. Teetzen, Hr. Zanner, und Hr. Herold.

Schaubezirk V **19.05.2022** Treffpunkt: 9.00 Uhr

vor dem Gebäude der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund Helbra, An der Hütte 1

Der Schaubezirk V umfasst das Einzugsgebiet der oberen Bösen Sieben in den Gemarkungen Mansfeld, Benndorf, Helbra, Ahlsdorf, Hergisdorf, Wimmelburg, Lutherstadt Eisleben, Blankenheim und Bornstedt. Schaubeauftragte für den Schaubezirk V sind Hr. Muth, Hr. Krebes und Hr. Probst.

Schaubezirk VI **17.05.2022** Treffpunkt: 9.00 Uhr

auf dem Parkplatz vor der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land in Röblingen, Pfarrstraße 8

Der Schaubezirk VI umfasst das Einzugsgebiet der unteren Bösen Sieben in den Gemarkungen Seegebiet Mansfelder Land, Salzatal Teutschenthal, Obhausen, Farnstädt und Schraplau. Schaubeauftragte für den Schaubezirk VI sind Hr. Gremmes, Hr. Holter und Hr. Meyer.

Schaubezirk VII **10.05.2022** Treffpunkt: 9.00 Uhr

auf dem Parkplatz vor dem Gebäude der Verbandsgemeinde Weida - Land in Nemsdorf – Göhrendorf

Der Schaubezirk VII umfasst das Einzugsgebiet der Weida in den Gemarkungen Mücheln, Barnstädt, Obhausen, Querfurt und Nemsdorf-Göhrendorf. Schaubeauftragte für den Schaubezirk VII sind Hr. Kaufmann, Hr. Zeugner und Hr. Von Alten.

Hinweise, Anregungen und Probleme sollten im Vorfeld der Schau schriftlich an den Verband herangetragen werden.

Unterhaltungsverband „Wipper -Weida“ * Am Vogts Garten 3
06308 Klostermansfeld
Tel.: 034772 31041 * Fax: 034772 29025

STIFTUNG Luthergedenkstätten IN SACHSEN-ANHALT

Start in die Hauptsaison

Am 1. April starten die Museen der Stiftung Luthergedenkstätten in die Hauptsaison – mit erweiterten Öffnungszeiten und neuen Führungsangeboten.

Wittenberg, den 28. März 2022

Am 1. April startet die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt seit drei Jahren wieder in eine reguläre Hauptsaison. Alle fünf Museen haben dann wieder erweiterte Öffnungszeiten, die bis einschließlich 31. Oktober 2022 gelten. So sind die Museen Luthers Geburts- und Sterbehaus in Eisleben, Luthers Elternhaus in Mansfeld und das Melanchthonhaus in Wittenberg täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Das Lutherhaus in Wittenberg öffnet täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr seine Türen.

Zudem werden in allen Museen wieder öffentliche Führungen angeboten: Im Lutherhaus montags bis freitags jeweils um 15:30 Uhr, im Melanchthonhaus und in Luthers Elternhaus jeweils sonntags um 14:00 Uhr sowie im Geburts- und Sterbehaus im Wechsel samstags um 15:30 Uhr. Hier beginnt das Sterbehaus mit der ersten öffentlichen Führung am 2. April. Die Teilnahme an der öffentlichen Führung kostet 3 Euro zzgl. Museumseintritt.

Weitere Informationen zu Gruppenführungsangeboten, Veranstaltungen und Programmen für Familien und Schulklassen während der Hauptsaison finden Sie auf www.martinluther.de.

Nina Mütze
Pressesprecherin
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70
presse@martinluther.de
www.martinluther.de

Katharina Bautz
Mitarbeiterin
für Öffentlichkeitsarbeit
Lutherstraße 26
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812
kommunikation@martinluther.de

STIFTUNG
Luthergedenkstätten
IN SACHSEN-ANHALT

Osterferienprogramm in Eisleben und Wittenberg

In den Osterferien bieten die Kulturellen Bildungen der Stiftung Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg ein kreatives Programm für Kinder an.

Nina Mütze
Pressesprecherin
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70
presse@martinluther.de
www.martinluther.de

Katharina Bautz
Mitarbeiterin
für Öffentlichkeitsarbeit
Lutherstraße 26
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812
kommunikation@martinluther.de

Eisleben und Wittenberg, den 24. März 2022

Endlich hält der Frühling Einzug und mit ihm stehen die Osterferien vor der Tür. In diesem Jahr kann die Stiftung Luthergedenkstätten an ihren Standorten in Eisleben und Wittenberg in der Karwoche endlich wieder zu einem kreativen Ferienprogramm vor Ort einladen.

So heißt es in **Eisleben** ganz nach Luther: **„Bei uns ist alle Tage Ostern, nur dass man einmal im Jahr Ostern feiert.“** In Luthers Geburtshaus erfahren die Kinder, wie das gemeint ist und was eigentlich die Ursprünge des Osterfestes sind. Auch Fragen wie „Warum zünden wir zu Ostern Kerzen an?“ oder „Welche Bräuche gibt es in anderen Ländern?“ stehen auf dem Programm. Gemeinsam finden die jungen Teilnehmer*innen Antworten und beschäftigen sich kreativ mit dem österlichen Licht.

In **Wittenberg** geht es um **„Osterbräuche im Lutherhaus“**. Das Programm geht den Osterfeiertagen auf den Grund: Warum feiern wir eigentlich Ostern und wie haben Martin Luther und seine Familie diese besonderen Tage verbracht? Welche Brauchtümer gab es damals und welche haben wir heute? Anschließend geht es auch hier kreativ zu und es kann bunte Osterdekoration hergestellt werden.

Alle Programme werden unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt ggf. geltenden Corona-Schutzmaßnahmen durchgeführt. Eine vorherige Anmeldung ist daher empfehlenswert.

INFORMATIONEN UND TERMINE IM ÜBERBLICK:

Bei uns ist alle Tage Ostern …
WER: 6 - 11 Jahre
WANN: 12. Bis 14 April, jeweils 10:00-12:00 Uhr
KOSTEN: 4 Euro pro Kind
WO: Luthers Geburtshaus, Lutherstraße 15, xxx Lutherstadt Eisleben

Anmeldung per Mail an bildung.eisleben@martinluther.de oder telefonisch unter 03475 7147823.

Osterbräuche im Lutherhaus
WANN: 13. April, 10:00 Uhr
KOSTEN: 5 Euro pro Kind
WO: Lutherhaus, Collegienstraße 54, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Anmeldung per Mail an bildung.wittenberg@martinluther.de oder telefonisch unter 03491 4203116.

STIFTUNG
Luthergedenkstätten
IN SACHSEN-ANHALT

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt sucht neue Direktorin/neuen Direktor als Vorstand

Die Stiftung Luthergedenkstätten sucht zum Februar 2023 eine neue Direktorin/ einen neuen Direktor – Dr. Stefan Rhein geht in den Ruhestand.

Nina Mütze
Pressesprecherin
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70
presse@martinluther.de
www.martinluther.de

Katharina Bautz
Mitarbeiterin
für Öffentlichkeitsarbeit
Lutherstraße 26
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812
kommunikation@martinluther.de

Wittenberg, den 17. März 2022

Nach 25 Jahren als Direktor und Vorstand der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt wird Dr. Stefan Rhein im Januar 2023 in den Ruhestand gehen. Nun sucht die Stiftung eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

Dr. Stefan Rhein trat im Januar 1998 den Posten als Direktor und Vorstand der Stiftung an. Vorher war er als Kustos am Melanchthonhaus in Bretten tätig. Mit seiner Arbeit in den letzten 25 Jahren baute der Altphilologe und Reformations- und Melanchthon-Experte die Stiftung auf und prägte mit seinem Schaffen stark ihr Gesicht und ihre Seele. Er blickt auf unzählige Ausstellungen, Publikationen und wissenschaftliche Tagungen zurück, aber auch auf viele erfolgreiche Baumaßnahmen an den Lutherstätten und Museen in Eisleben, Mansfeld und Wittenberg. Highlights seiner Karriere waren das Cranachjubiläum 2015 und das Reformationsjubiläum 2017, bei denen die Stiftung zentrale Koordinationsaufgaben übernahm. „Heute beginnt nun das öffentliche Verfahren, um eine Nachfolge für mich zu finden. Es ist jedoch noch keineswegs der Zeitpunkt des Abschieds“, so Stefan Rhein, „ganz im Gegenteil: Wir in der Stiftung haben noch viel zusammen vor, zum Beispiel mit dem Escapespiel zur Lutherbibel ein völlig neues Ausstellungsformat zu gestalten oder wissenschaftliche Sammelbände zum Wittenberger Bibeldruck und zu 500 Jahre Reformationsmedaillen herauszugeben.“

Auf die neue Direktorin oder den neuen Direktor warten ab 2023 ebenfalls spannende und wegweisende Projekte. So steht die Sanierung des Lutherhauses in Wittenberg an erster Stelle. Aber auch das große 500. Bauernkriegsjubiläum 2024/25 und die Eröffnung einer neuen Dauerausstellung im Lutherhaus 2025 stehen vor der Tür. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden daher umfassende Kenntnisse in der Reformationsgeschichte sowie Erfahrungen in der Leitung einer Kultureinrichtung und im Museumsmanagement erwartet.

Der Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung, Staatsminister Rainer Robra, dankt dem Vorstand für seine langjährige erfolgreiche Arbeit: „Dr. Stefan Rhein hat ein Vierteljahrhundert lang das Wirken der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt maßgeblich geprägt. Ob Ausstellung, Forschung oder die Gestaltung der großen Jubiläen – die breite und vielgestaltige Vermittlung der Reformationsgeschichte lag bei ihm stets in guten Händen. Wir als Landesregierung danken ihm herzlichst für die geleistete Arbeit. Mit dem jetzt begonnenen Bewerbungsverfahren wollen wir dafür Sorge tragen, dass an diese erfolgreiche Ära der Stiftung nahtlos angeknüpft werden kann.“

Die Stellenausschreibung ist einsehbar unter:
https://www.martinluther.de/de/uber-die-stiftung/stellenausschreibungen

IMPRESSUM

Das Amtsblatt der Stadt Mansfeld für die Ortsteile Mansfeld-Lutherstadt, Abberode, Annarode, Biesenrode, Braunschwende, Friesdorf, Großörner, Gorenzen, Hermerode, Möllendorf, Molmerswende, Piskaborn, Ritzgerode, Siebigerode und Vatterode erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber: Stadt Mansfeld, Lutherstr. 9, 06343 Mansfeld
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
  An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Mansfeld und die Bürgermeister der Ortsteile
- Redaktion: Hauptamt, Telefon (03 47 82) 8 71-0, Telefax: (03 47 82) 871-22
  Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.
  Die Verantwortlichkeit liegt beim jeweiligen Verfasser.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verschiedenes

Die Zukunft ebnen

Neuer Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Mansfeld und der MIDEWA wurde am 11. März 2022 unterzeichnet/Gültigkeit ab 1. Januar 2023

Mit ihren Unterschriften unter den neuen Konzessionsvertrag haben die Vertreter der Stadt Mansfeld und der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ihre weitere Zusammenarbeit besiegelt. Am Freitag, dem 11. März 2022 fand im Rathaus die Vertragsunterzeichnung statt.

Der Vertrag tritt zum 1. Januar 2023 in Kraft. Der bisherige Konzessionsvertrag zwischen der Stadt und dem Wasserversorger endet am 31. Dezember 2022. Die weitere Zusammenarbeit ist langfristig gestaltet.

Die MIDEWA versorgt rund 8 500 Einwohner in der Stadt Mansfeld und den Ortsteilen zuverlässig rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr mit dem Lebensmittel Nummer 1. Mit Abberode, Annarode, Biesenrode, Braunschwende, Friesdorf, Gorenzen, Großörner, Hermerode, Mansfeld Lutherstadt, Molmerswende, Möllendorf, Piskaborn, Ritzgerode, Siebigerode und Vatterode gehören zahlreiche Ortsteile zum Einzugsgebiet. Die MIDEWA ist als Wasserversorger in der Region seit ihrer Gründung vor über 25 Jahren fest verwurzelt - und will dies auch in Zukunft auf lange Sicht bleiben.

Zum Gespräch anwesend waren:
Andreas Koch, Bürgermeister der Stadt Mansfeld
Sigrid Beiersdörfer, Sachgebietsleiterin Hoch- und Tiefbau der Stadt Mansfeld
Julien Malandain und Uwe Störzner, MIDEWA-Geschäftsführer
Peter Erfurth, Leiter Betrieb der MIDEWA-Niederlassung Mansfelder Land - Querfurter Platte

Gourmetfahrten der Wipperliese - Anspargeln im Wippertal

Vor der Corona-Pandemie fanden die Fahrten zum Anspargeln sowie Entenessen mit der Wipperliese großen Anklang und waren jeweils nach kurzer Zeit komplett ausverkauft. Auf Grund dieser Erfahrungen möchten die Organisatoren das Angebot der kulinarischen Fahrten durchs Wippertal wieder aufnehmen und 2022 ins Programm nehmen. In diesem Jahr wird es daher am Freitag, 22. April eine Sonderfahrt zum „Anspargeln – Dem Angrillen im Wippertal“, also rechtzeitig zur Spargelsaison, geben. Hier wird den Fahrgästen neben zwei Freigetränken ein leckeres Spargelgericht mit Schnitzel gereicht. Im Herbst geht es dann wieder mit dem Infotriebwagen zum Kassler-Essen und der Entenexpress wird auch wieder unterwegs sein.

„Die Fahrten sind aus Kapazitätsgründen auf maximal 50 Personen beschränkt und erfahrungsgemäß schnell ausverkauft“, so die Aussage von Marco Zeddel, verantwortlich für Pressearbeit des Kooperationsbündnisses.

Die kulinarischen Sonderfahrten finden außerhalb des regulären Fahrplanes statt und unterliegen somit nicht den Förderungen es ÖPNV. Daher war es notwendig die Preissteigerungen der letzten zwei Jahre und insbesondere der letzten Wochen im Bereich Lebensmittel als auch Energieträger, wie Diesel, auf den Fahrpreis umzulegen.

Die kulinarischen Sonderfahrten sind ein Kooperationsprodukt der Biesenröder Gaststätte „Zur Wipperklause“, der Kreisbahn Mansfelder Land GmbH und des Mansfelder Bergwerksbahn e.V. und eine Initiative zur Erhaltung der Wipperliese und touristischen Aufwertung des Wippertals. Reservierungen sind ab sofort per Vorkasse möglich.

Reservierungen und weitere Informationen über:
mansfelder@bergwerksbahn.de; www.bergwerksbahn.de
Tel. 034772 27640 (Zu unseren Bürozeiten Mo. - Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

KUNSTHOF Molmerswende

Kleiner Ostermarkt am Sonntag, dem **10. April 2022**
von 09:00 – 17:00 Uhr
Eintritt frei
Der Winter neigt sich dem Ende entgegen und so wollen wir nach zwei Jahren wieder einen Neustart wagen. Gemeinsam mit unseren Partnern erwarten wir Sie mit ausgewählten Produkten aus der Region aus Kunst, Kunsthandwerk und Handwerk wie Malerei & Grafik, Kunst- und Gartenobjekten, Keramik, Korb- und Flechtwaren, Holzkunst, Web- und Filzwaren, Textiles, Seifen, Florales, Backwaren, Honig und Honigprodukte, Mixgetränke, Käse und andere kulinarische Leckereien ...
Auf dem Kunsthof von Heike Wolff & Silke Becker und dem Landhaus LIWET finden Sie kleine Geschenke, Überraschungen und Anregungen für das Osterfest. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
***KUNSTHOF* Molmerswende**
Am Freitag, dem **29. April 2022** wollen wir wie aktuell geplant unser erstes Konzert starten.
MON MARI ET MOI
Wieder ein Konzert der besonderen Art
Konzert am Freitag, dem **29. April 2022**
um 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr
Eintritt: 12,- Euro
Die Wahrscheinlichkeit, sich nach einem MON MARI ET MOI-Konzertbesuch besser zu fühlen als vorher, ist hoch. Und das, obwohl Shakti (Gesang, manchmal auch Pianica und Autoharp) & Mathias Paqué (Gitarre und andere Effekthaschereien) echt keine Heile-Welt-Lieder spielen.
Sie singen auch nicht über das, was man sowieso schon in den Nachrichten gehört hat. Ihre Songs sind ein kleines Schlupfloch aus dem Alltag.
Deutschsprachige, eigenwillige Lieder, die durch wundersame Geschichten zusammengehalten werden. Geschichten von rosaroten Brillen, Gute-Laune-Verbreitern, Mädchen mit Provinzohrringen, dem Highlight der Woche, Schokoladeneis oder Tanzflächenrandsitzern.
Wer Lust auf einen ungewöhnlichen Abend verspürt, kann sich bei einem MON MARI ET MOI-Konzert wunderbar aufgehoben fühlen.
Am **18. Juni 2021** folgt dann mit **„Folk im Jarten“** unser kleines Folk-Fest im KUNSTHOF-Garten ... kurzfristige Zusagen erhielten wir von:
Konzert am **18. Juni 2022**
Einlass ab 16:00 Uhr
Eintritt: 12,- Euro
Andreas Schirneck
mit seinem Programm **“Perlen des Folkrock” -** Songs aus der Flower-Power-Ära (Cat Stevens, Bob Dylan, Tom Petty, Crosby, Stills & Nash ...)
ab 16:30 Uhr auf der Gartenbühne
Der Thüringer Folkbarde und Weggefährte von Klaus Renft Andreas Schirneck war in den letzten Jahren immer wieder in diversen Duo-Projekten auf Tour, so mit dem Stuttgarter Gitarristen Wolfgang Keune oder an der Seite des britischen Blues-Veteran John Kirkbride. Diesmal ist Schirneck mit einem seiner Solo-Programme zu erleben.
Worrystone
ab 19:30 Uhr auf dem KUNSTHOF-Hof
Worrystone sind eine Irish Folk Rock Band aus der Mitte der Republik. Gegründet 1994 als Trio, besteht die aktuelle Besetzung um Sänger Peter Wächtler aus 5 Bandmitgliedern.
Peter Wächtler: Gesang, Gitarre, Keyboard, Bodhran, Banjo, Harmonika, Jenny Kästner: Gesang, Gitarre, Susann Busch: Akkordeon, Tin Whistles, Perkussion, Tobias Leimer: Bass, Backround, Karl-Heinz Eberhardt: Schlagzeug, Perkussion, Cajon
Die Musik von Worrystone setzt sich zusammen aus altem traditionell-irischem Liedgut, das mit Rock-Elementen wie Schlagzeug und E-Gitarre modernisiert und neu arrangiert wurde und vereint den typischen irischen Folk Rock mit Einflüssen der Bands Mahones, Flogging Molly, Dropkick Murphys oder Pogues, unterlegt mit Eigenkompositionen im Folk Rock-Stil. Die Lieder erzählen wie die meisten irischen Traditionals vom irischen Alltag: Von Freiheit, Liebe, Heimat, die Grüne Insel oder der Sehnsucht nach der Ferne.
Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen und Bildmaterial gibt es unter:
https://heikewolff.de/12-0-Kunsthof-Molmerswende.html

Mit den besten Grüßen aus dem Südharz
Heike und Frank Wolff

Kontakt: ***KUNSTHOF* Molmerswende**
Hauptstraße Molmerswende 20, 06343 Stadt Mansfeld
Telefon: 034779 20353, Funk: 0171 7580406
E-Mail: artwolves@t-online.de
Internet: www.heikewolff.de

Berufsorientierungsveranstaltungen – Workshop und Berufevorstellung

Auch im Jahr 2022 findet wieder ein Workshop für Schüler/-innen im Rahmen der Reihe „Berufsorientierung für Schüler/-innen mit ihren Eltern“ statt.
Dabei haben speziell die Schüler/-innen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Interessen im Rahmen handlungsorientierter Übungen festzustellen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, berufliche Vorstellungen entsprechend einzuordnen und mit den Ausbildungsmöglichkeiten der Region zu vergleichen.
In einer weiteren Veranstaltung stellen regionale Unternehmen aktuelle Berufsbilder vor, die in unserer Region ausgebildet werden.
Alle Info-Abende sind für Besucher kostenfrei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
Alle Interessierten Eltern und Schüler/-innen sind dazu vom Veranstalter, der BTH GmbH aus Eisleben, herzlich eingeladen. Rückfragen bitte unter 03475 926077, Herr Ernst. Weitere Informationen unter www.bth-bildung.de/berufsorientierung/
Termine:
(Workshop/ Berufevorstellung)
10.05./30.06.2022, Vatterode, Zum Goldenen Hammer, Mühlenstraße 6
Veranstaltungsbeginn jeweils 18.00 Uhr

SACHSEN-ANHALT
EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer Sozialfonds

Viaduktblick-Wanderung mit Schlossbesichtigung

Am 14.04.2019 wurde im Rahmen einer Wanderung der Mansfelder Viaduktblick inkl. einer Schutzhütte und einer Infotafel eingeweiht. Diese als 1. Viaduktblickwanderung beworbene Veranstaltung kam bei Eisenbahn- und Wanderfreunden so gut an, sodass es bereits 3 dieser Wanderungen in jährlichem Abstand gab und die vierte ihrer Art dieses Jahr am 22. Mai folgen wird. Im Rahmen dieser Wanderung soll es Erklärungen zu den tangierenden Eisenbahnen und der Region geben. Erwähnenswert ist z. B., dass bis 1932 parallel zum Viadukt noch eine Brücke der Bergwerksbahn das Tal überspannte und bis 1922 eine Elektrische Kleinbahn im Mansfelder Bergrevier beide Bauwerke auf der Straße unterquerte. So entstand hier ein bedeutender Verkehrsknotenpunkt des Mansfelder Landes, wenn auch nur für kurze Zeit.
Die diesjährige Tour startet 13:30 Uhr mit einer kurzen Fahrt mit der Wipperliese bis Mansfeld (Südharz) dann geht die Wanderung zuerst zum Viaduktblick wo die Teilnehmer bei hoffentlich guter Sicher einen Blick auf dieses imposante Bauwerk werfen können. Das Viadukt, eine sogenannten Fischbauchbrücke, aufgrund der auffälligen und an einen Fischbauch erinnernden Stahlträgerbögen, überspannt hier das Tal durch welches der Hagenbach fließt. Wer oder was Namensgeber für das Viadukt selbst war, ist daher bis jetzt umstritten.
Dann geht es weiter zum Schloss Mansfeld, ehemals einer der größten Festungsanlagen Mitteleuropas, welche von drei Renaissance-Schlössern gekrönt wurde. Dort wird es wie im vergangenen Jahr wieder eine kleine Schlossbesichtigung, sowohl der Außenanlagen als auch der Innenräume von Schloss Vorderort geben. Hier erfahren die Teilnehmer interessante Details aus der Schlossgeschichte.
Außerdem gibt's im Café Wächterstube eine individuelle Imbissversorgung z.B. mit Kaffee und Kuchen. Stempelsammler kommen ebenfalls nicht zur kurz. Zwei der Wanderstempel vom Wippertaler Stempel(S)pass findet man auf Schloss Mansfeld und einen in der Wipperliese.
Zurück geht es dann auf der Trasse der ehemaligen Elektrischen Kleinbahn bis zum Bahnhof Klostermansfeld in Benndorf. Wer sich den längeren Rückweg nicht zutraut, kann auch direkt wieder zum Bahnhof Mansfeld (Südharz) zurücklaufen und wird von der Wipperliese fahrplanmäßig auch wieder zum Bahnhof Klostermansfeld gebracht.
Reservierungen mit Vorkasse und weitere Informationen über:
mansfelder@bergwerksbahn.de; www.bergwerksbahn.de
Tel. 034772 27640 (Zu unseren Bürozeiten Mo. - Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Bitte Vorsicht an der Bahnsteigkante!

Ab 30.04. wird dieser gute Rat wieder aus den Lautsprechern der Parkeisenbahn Vatterode zu hören sein.

An den Bahnhöfen „Mansfeld-Schleife" und „Wippergrund" werden die Eisenbahnfreunde des Förderverein Parkeisenbahn Vatterode e. V. wieder ihren Dienst versehen, damit die über das Wippertal hinaus bei Jung und Alt beliebte, kleine Eisenbahn fahren kann.

Bis Ende Oktober wird immer am ersten Wochenende des Monats Fahrbetrieb sein. Die genauen Daten und Hinweise auf Veranstaltung finden sie unten in einer Übersicht. Dabei freuen sich unsere Ehrenamtlichen ganz besonders auf das Jubiläum am 2. Juli 2022, wo sich die Eröffnung im Jahre 1967 zum 55. Mal jährt. Aber auch die anderen, kinderorientierten Veranstaltungen sind ein beliebter Bestandteil des Jahresprogramms.

Wer schon bei der Anreise gemütlich starten möchte, kann dies mit der Wipperliese tun. Wer früh den ersten Zug ab Klostermansfeld nimmt, ist pünktlich zum ersten Zug bei der Parkeisenbahn. Zudem erhält man bei der Anreise mit der Wipperliese einen Gutschein für die Parkeisenbahn.

Wer mit dem Auto anreist, darf sich nicht von den Sackgassenschildern in Vatterode verunsichern lassen.

Die Zufahrt zum Vatteröder Teich ist frei. Eine Anfahrt über Biesenrode ist nicht möglich. Gern kann man den Parkplatz am Vatteröder Teich auch als Ausgangspunkt für Wanderungen oder eine Fahrt mit der Wipperliese nach Wippra zum Wipperia Funpark nutzen.

Über den Winter haben die Parkeisenbahner nicht nur alle erforderlichen Wartungen, Reparaturen und Weiterbildungen durchgeführt, sondern auch an einem fünften Personenwagen gearbeitet, der spätestens zum Jubiläum einsatzbereit sein soll.

Er wird das farbenfrohe Ensemble des Zuges kräftig erweitern.

An unseren Fahrtagen stehen für Kinder Spiel- und Fahrzeuge, eine große Wiese zum Spielen sowie ein Sandkasten zur Verfügung.

An unserem kleinen Imbiss kann man sich mit Würstchen und Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken stärken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FAHRTAGE 2022

Sa., 30.04. – So., 01.05.22	**Fahrbetrieb**
Sa., 04.06. – Mo., 06.06.22	**Fahrbetrieb** **Kinderfest** **am Samstag & Sonntag**
Sa., 02.07. – So., 03.07.22	**Fahrbetrieb** **Jubiläum** **„55 Jahre Parkeisenbahn“**
Sa., 06.08. – So., 07.08.22	**Fahrbetrieb**
Sa., 20.08. – So., 21.08.22	**Fahrbetrieb &** Parkeisenbahner zu Gast
Sa., 03.09. – So., 04.09.22	**mit Nachtfahrten** am Samstag von 21-24 Uhr
Sa., 01.10. – Mo., 03.10.22	**Fahrbetrieb & Tag der offenen Tür am Samstag & Sonntag**
Sa., 29.10. – Mo., 31.10.22	**Fahrbetrieb mit Herbstfest** am Samstag & Sonntag
Sa., 03.12. – So., 04.12.22	**Nikolausfahrten**

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website:
www.parkeisenbahn-vatterode.de

EINLADUNG

Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH

© Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH

Tag der offenen Tür MakerLab

mit Beteiligungsworkshop
Lutherstadt Eisleben, 20.05.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Mansfeld-Südharz lädt gemeinsam mit der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH und mit Unterstützung der Lutherstadt Eisleben zum Tag der offenen Tür in die Ehemalige Zweijahresschule des Mansfeld Kombinates, Lutherstadt Eisleben am Freitag, den 20.05.2022 ein.

Hier soll im Zuge eines Schlüsselprojekts im Strukturwandel ein Innovationsort für Forschung und Entwicklung, Bildung, sowie sozial engagierte Projekte entstehen.

In der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr haben interessierte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, sowie sozial engagierte Vereine, Initiativen, Verbände und Unternehmen die Möglichkeit, sich über angedachte Planungen und Kooperationen zu informieren.

Zudem können im Zuge einer Bürgerbeteiligung eigene Ideen für den Innovationsraum in den Strukturwandelprozess eingebracht und über die Ziele sowie zukünftigen Aufgaben und Möglichkeiten dieses wichtigen Gebäudekomplexes gesprochen werden.

Unsere Kooperationspartner werden mit verschiedenen Info- und Demonstrationsständen vor Ort sein.

Natürlich bietet der Tag der offenen Tür auch eine gute Gelegenheit, um einen Blick in das Gebäude zu werfen und Erinnerungen auszutauschen.

Für die Gestaltung des Tages bitten wir Sie, insofern möglich, Ihre eigenen Erinnerungen an das Gebäude in Form von Bildern und Erzählungen mitzubringen. Diese werden von uns gesammelt und dokumentiert.

Wo:

Ehemalige Zweijahresschule des Mansfeld Kombinates
Querfurter Straße 12
06295 Lutherstadt Eisleben

Wann:

Freitag, den 20.05.2022
13:00 bis 17:00 Uhr

Agenda:

13:00 – 13:30 Uhr	**Begrüßung und Ausblick** André Schröder – Landrat Landkreis Mansfeld-Südharz Carsten Staub – Bürgermeister Lutherstadt Eisleben
13:30 – 14:00 Uhr	**Impulsvortrag "Innovation made in Sachsen-Anhalt – Willkommen in der Translationsregion für digitalisierte Gesundheitsversorgung"** Dr. Karsten Schwarz – Projektleiter Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
ab 14:00 Uhr	**Beteiligungsworkshop** mit Info- und Demonstrationsständen
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Begleitete Begehungen der Räumlichkeiten finden jeweils um 14:00 // 15:00 // 16:00 Uhr statt.

Anmeldung:

Die Teilnahme ist **kostenfrei.** Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht notwendig. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite unter www.smg-msh.de

Hintergrundinformationen

Übergeordnetes Projektziel des „MakerLab Lutherstadt Eisleben“ ist es, das Innovationspotenzial im Landkreis zu heben. Angelegt als Reallabor und Coworking-Space versteht sich das MakerLab zukünftig auch als Vernetzungsknoten und Denkwerkstatt. Wissen über verfügbare, neue Technologien und Methoden für Unternehmen und Interessierte zugänglich zu machen und in die Breite des Landkreises zu transferieren, ist eine Kernaufgabe dabei. Dazu bedarf es im ersten Schritt der Konzeptentwicklung geeigneter Räume und technischer Infrastrukturen, um ergebnisoffen die eigenen Fähigkeiten, neue Techniken und Ideen erproben, festigen und weiterentwickeln zu können.

Das entsprechende Umfeld soll Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung bieten, um Ideen sowie erarbeitete Ergebnisse kommunizieren und diskutieren zu können. Zur Erreichung dieses Ziels soll als erster wichtiger Meilenstein und Schlüsselprojekt im Strukturwandel das ehem. Saalgebäude in der Querfurter Straße 12 der Lutherstadt Eisleben als offener Innovationsort aufgebaut und etabliert werden.

An diesem sollen Angebote der ergänzenden beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie Experimentierräume für die Erprobung technischen und handwerklichen Könnens und zur eigenen, kreativen Ideenentwicklung Platz finden. Es sollen dabei neben geeigneten Räumlichkeiten auch die benötigten analogen und digitalen Werkzeuge angeboten werden. Zudem können in dem zukünftigen MakerLab Büroflächen in einer Art Coworking-Space zur Verfügung gestellt werden.

- Anzeige -

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Freitag, dem 13. Mai 2022**
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge **Freitag, der 29. April 2022**
Annahmeschluss für Anzeigen: **Mittwoch, der 4. Mai 2022, 9.00 Uhr**

Standortmarketing
Mansfeld-Südharz GmbH

Pressemitteilung

Verananstaltungskalender für den Landkreis Mansfeld-Südharz

18.03.2022

Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike Hausmann
Telefon +49 3464 545 99-19
Fax +49 3464 545 99-18
ulrike.hausmann@lkmsh.de

Standortmarketing
Mansfeld-Südharz GmbH
Ewald-Gnau-Straße 1b
06526 Sangerhausen
Telefon +49 3464 545 99-0
Fax +49 3464 545 99-18

info@smg-msh.de
www.smg-msh.de

Nach der coronabedingten Zwangspause für Veranstaltungen soll es in diesem Jahr wieder losgehen und die Veranstaltungskalender der Städte und Gemeinden im Landkreis Mansfeld-Südharz füllen sich wieder.

Um Einheimischen und Gästen einen möglichst guten Überblick über die einzelnen Angebote der Region zu geben, bietet die Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH auf der Tourismus-Website des Landkreises einen Veranstaltungskalender zum Selbstbefüllen an.

Städte und Gemeinden, aber auch Vereine, Einrichtungen und Privatpersonen können ihre Veranstaltungen dort eintragen und so von einer größeren Reichweite profitieren.

"Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass viele Veranstaltungen, die nicht im eigenen Wohnort stattfinden oftmals gar nicht wahrgenommen oder überhaupt entdeckt werden. Ich selbst habe mich im Nachhinein schon oft geärgert, wenn ich von einer tollen Veranstaltung erfuhr, die ich leider verpasst hatte", sagt Lydia Fischer, Tourismusmanagerin bei der SMG.

Das Eintragen einer Veranstaltung in die vorbereitete Maske dauert nur wenige Minuten. Beim Punkt Veranstaltungsort sind bereits zahlreiche Orte hinterlegt, die ausgewählt werden können. Sollte der Ort in der Auswahlliste noch fehlen, so ist das aber auch kein Problem.

"Wenn Ihr Ort noch nicht in unserer Liste dabei ist, dann genügt es, wenn Sie die Veranstaltungsadresse einfach mit ins Textfeld schreiben. Alle Einträge werden vor der Veröffentlichung von uns auf Vollständigkeit geprüft und beispielsweise fehlende Orte hinzugefügt", so Lydia Fischer.

Ein weiterer Vorteil des Veranstaltungskalenders besteht, neben der höheren Reichweite, in der Möglichkeit, dass größere Veranstaltungen vom Harzer Tourismusverband übernommen werden.

Einträge in den Veranstaltungskalender des Landkreises Mansfeld-Südharz sind möglich unter: www.mansfeldsuedharz-tourismus.de/veranstaltungen/booking/